

In Plau am See

Eines der bekanntesten Städtchen der Mecklenburgischen Seenplatte ist Plau am See. Das darf man auf keinen Fall verpassen. Weil wir während unseres Urlaubs dauerhaft Kaiserwetter haben, fahren unsere Leute mit uns hin.

Die Medien versprechen nicht zu viel...



cke passieren können, fährt die Brücke im Stundentakt hoch. Wir sind überwältigt.

Außerdem gibt es eine Schleuse, um unterschiedliche Wasserhöhen der Seen auszugleichen.



und die schöne Aussicht von oben genie-



Im Gegensatz zu Malchow, wo es die Drehbrücke gibt, hat Plau am See eine Hubbrücke zu bieten. Für Schiffe, die nicht unter der Brü-



Das Wahrzeichen des Städtchens ist der Leuchtturm. Man erreicht ihn fußläufig am Ende der Marina.

Wer Zeit und Laune hat, kann ihn besteigen



ßen.

Wir schauen uns alles genau an. Für Bootsinhaber ist es ein wahrer Glücksgriff...

Schließlich müssen Boote, bevor mit ihnen die Seen unsicher gemacht werden können,

...

zu Wasser gelassen werden. Plau bietet dafür die Möglichkeit. Wir staunen nicht schlecht, als wir so was zufällig zu Gesicht bekommen.

Natürlich möchten wir das Städtchen kennenlernen. Frauchen genießt die Shoppingmeile, Herrchen mit uns Köstlichkeiten im Eiscafé.



Neben Ferienmzilen erleben wir hübsche Reetdach gedeckte Häuser, Restaurationen u. Cafés.



Die ausgediente Schiffsschraube lässt sich bestaunen. Sie sieht gigantisch aus.

Wir sehen das wunderschöne Hausboot „Tabaluga“, das in Plau festgemacht hat.

Ökologisch hat Plau am See auch etwas zu bieten. Am Hafen unter der Brücke springen uns die vielen Schwalbennester sofort ins Auge.

Geschäftig schaffen die Schwalbenneltern Nahrung herbei, um die hung-



rige Brut zu verköstigen. Ein Schwalbenkind ruft lauter nach den Eltern als das andere. Ein richtiges „Konzert“.

Viel haben wir in Plau am See gesehen und erlebt. Leider aufgrund der Kürze der Zeit nicht alles. Einig sind wir uns, dass weitere Besuche unumgänglich sind.

Vielleicht im nächsten Jahr...

Geflasht von den vielen neuen Eindrücken und Gerüchen ziehen wir uns im Ferienhaus nach einem leckeren Fresschen auf unsere Schlafplätze zurück und freuen uns auf weitere Abenteuer, die



der Urlaub noch für uns bereithält.

Eure Fellnase Trixie

Renate Könen, Elsdorf, im Juni 2019